

Das Veranstaltungsprogramm wird mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. In Hinblick auf den Umfang ist jedoch nicht auszuschließen, dass in Einzelfällen Terminverschiebungen bzw. Absagen vorkommen können. Für die Richtigkeit der Angaben, insbesondere der uns lediglich zur Verfügung gestellten Informationen, übernehmen wir daher keinerlei Gewähr. Bis Redaktionsschluss waren keine weiteren Hinweise eingelangt; bitte wenden Sie sich für weitere Informationen direkt an die Veranstalter.

NEU: Die Mitteilungen sind auch auf unserer homepage abrufbar!!

Redaktion der Mitteilungen: Dr. Wolfgang Punz
Medieninhaber und Herausgeber: Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich
(Österreichische Zoologisch-Botanische Gesellschaft)
Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien
<http://www.univie.ac.at/zoobot> www.univie.ac.at/Verbreitung-naturwiss-Kenntnisse
A-1091 Wien POB 207 Tel. ++43-1-4277-54313 FAX ++4277-9542 ZVR-Zahl 787548456
wolfgang.punz@univie.ac.at

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich
1091 Wien Biologiezentrum Althanstraße Postfach 207

**Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt**

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich Österreichische Zoologisch-Botanische Gesellschaft

gemeinsam mit

**VEREIN ZUR VERBREITUNG
NATURWISSENSCHAFTLICHER KENNNTNISSE**

MITTEILUNGEN



21 (2011) Heft 1

Im Februar 2011

Seit  1851

ALLGEMEINE VERSAMMLUNGEN

Ort: Karl-Burian-Hörsaal (HS 2), Biologiezentrum 1090 Wien, Althanstr. 14
Zeit: Mittwoch, 17 c.t. (sofern nicht ausdrücklich anders angegeben)

Gemeinsam mit dem Fakultätszentrum Ökologie der Universität Wien

Mittwoch, 9. März 2011

Univ.-Prof. DI Dr. Karl Georg BERNHARDT (Wien)

Vegetationsbilder Kambodschas: Geschichte und Gegenwart

Mittwoch, 16. März 2011

Georg SCHRAMAYR (Wölbling - Wien)

**Die Steinweichsel (*Prunus mahaleb*).
Aufstieg und Fall einer Halbkulturpflanze**

Mittwoch, 6. April 2011

Dr. Stefan KLOTZ (Halle)

Pflanzenverbreitung und Klimawandel

Vorher (17.00) Generalversammlung der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft. Statuten-gemäß findet bei mangelndem Quorum die Versammlung eine Viertelstunde später statt.

Mittwoch, 11. Mai 2011

Dr. Hans-Ulrich KISON (Harz),

Botanische Forschungsarbeiten im Nationalpark Harz

Mittwoch, 25. Mai 2011

Univ.-Prof. Dr. Conradin A. BURGA (Zürich)

**Der Gletscherrückgang in der Schweiz und die Besiedlung des
Morteratsch-Gletschervorfelds im Oberengadin**

Tropenexkursion der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft 2011

Auch im Jahr 2011 wird wieder eine Tropenexkursion der Gesellschaft stattfinden.

Ziel: Indonesien (Komodo und Flores)

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Karl SÄNGER und Univ.-Prof. Dr. Brigitte HELFERT

Zeit: 16. April 2011 - 1. Mai 2011

Sehr beschränkte Teilnehmerzahl! Nähere Informationen bei Prof. SÄNGER
(karl.saenger@univie.ac.at)

Mitgliedsbeitrag : Wie bereits früher mitgeteilt, wurde der Mitgliedsbeitrag nach 5 Jahren auf nunmehr 36,- erhöht. Der Erlagschein wird wie jedes Jahr erst dem Jahresband beigelegt; bitte zahlen Sie ihn dann umgehend ein.

Mitglieder werben Mitglieder

Die durch 40 Jahre traditionelle Verankerung der Gesellschaft in den Instituten für Zoologie und Pflanzenphysiologie bzw. Ökologie der Universität Wien weicht sich zur Zeit durch eine Veränderung der Forschungsschwerpunkte und der Interessenlage auf. Um weiterhin ein gutes networking als Aufgabe der Gesellschaft im Interesse ihrer Mitglieder gewährleisten zu können, ist es besonders wichtig, dass jede/jeder in seinem Bereich seine Kontakte nützt, um für die Gesellschaft neue für eine Mitgliedschaft interessierte Personen anzusprechen. Nur die Gesellschaft als funktionierender Verein hat viele Möglichkeiten, für ihre Mitglieder Vorteile zu bewirken. Nach den Satzungen geht es um Förderung 1. der Botanik und Zoologie in Österreich und 2. der Kontakte der Wissenschaftler untereinander. Diese wichtigen Aufgaben haben engagierte Menschen in den letzten 160 Jahren übernommen und es kann stolz auf die Ergebnisse dieser Bemühungen zurückgeblickt werden. Um die Förderung dieser Wissenschaften zu erreichen, müssen auch in Zukunft Menschen diese Ideen weitertragen.

Daher starten wir die Aktion: Mitglieder werben Mitglieder. Alle Mitglieder in allen Bundesländern werden gebeten, in ihrem Umfeld Menschen anzusprechen, denen Zoologie und Botanik oder Ökologie im Zusammenhang mit Österreich wichtig ist.

Aus der Bibliothek

Die wichtigsten Kennziffern in Kürze: es gab 841 Stück (Bände, Hefte, Bücher) Neuerwerbungen aus dem Schriftentausch und als Geschenke. Es gibt 399 Tauschpartner im Ausland und 39 im Inland (inkl. Pflichtablieferung); diese erhalten die Verhandlungen und die Abhandlungen. 144 Tauschpartner erhalten die Koleopterologische Rundschau und 55 die Schriften. 297 Werke wurden benützt, 121 Werke konnten im Rahmen der Auslage in der FB Biologie besonders präsentiert werden.

Als wesentlichen neuen Bestand erhielt die Bibliothek die Separatensammlung von Herrn Prof. Dr. Friedrich BARTH, die durch eine Datenbank erschlossen ist. Dieser Katalog soll über die homepage der Gesellschaft allgemein verfügbar gemacht werden, die Benützung ist in der FB Biologie möglich. Bestände aus Nachlässen (vor allem WENDELBERGER) und Geschenken (WAITZBAUER, ALBERT) wurden eingearbeitet. Derzeit gibt es 6979 Signaturen. Die elektronische Sicherung der Bücher ist kurz vor dem Abschluß.

Dr Petra HUDLER, M.Sc.